

## Uhland-Gymnasium Tübingen

### Protokoll der Elternbeiratssitzung am 08.07.2014, UG, Pavillon (Beginn: 20:00 Uhr, Ende: gegen 21.30 Uhr)

#### Sitzungsleitung:

Gerd Grohe, Elternbeiratsvorsitzender

#### Teilnehmende:

Schulleitung (Ute Leube-Dürr, Karlheinz Groh), Sechser-Kreis (Gerd Grohe, Peter Scheffczyk, Margarethe Kurtz-Supersperg, Thomas Strohm), Elternvertreter/-innen (vgl. Teilnehmerliste), Schülersprecher/-innen (Rebecca Blumenröther, Frieder Walker, Tristan Linder)

Protokoll: Peter Scheffczyk

#### TOP 1: Begrüßung

Gerd Grohe begrüßt die Anwesenden zur dritten Elternbeiratssitzung im Schuljahr 2013/14.

#### TOP 2: Bericht der SMV

Die neuen Schülersprecher/-innen stellen sich vor, sie haben zum Teil schon langjährige Erfahrung in der SMV. Schwerpunkt des kommenden Jahres wird die Zusammenarbeit mit dem neuen Schulleiter sein.

#### TOP 3: Bericht der Schulleitung

**Schülerzu- und -abgänge:** Es werden im kommenden Schuljahr vier neue fünfte Klassen mit ca. 85 Schülern eingerichtet (inklusive einer Klasse im Hochbegabtenzug), was die Schule nun mit dem zweiten vierzügigen Jahrgang an den Rand eines Kapazitätsproblems bringt. Es haben (alle) 65 Abiturienten, zum Teil wieder mit hervorragenden Ergebnissen ihr Abitur bestanden.

**Fremdevaluation:** Das Kollegium und die Schulleitung haben sich sehr intensiv und viel mit den Ergebnissen beschäftigt und eine Zielvereinbarung erstellt, die vier Bereiche umfaßt:

1. Der Heterogenität der Schülerschaft Rechnung tragen durch Binnendifferenzierung und:
  - Ausbau des Mentoring durch Ausweitung auf die Mittelstufe, entsprechende Weiterbildung der Lehrer und Vergleich mit den Erfahrungen anderer Schulen
  - Lerntypdifferenzierung in Mathematik, zunächst als Pilotphase in den achten Klassen des kommenden Schuljahres mit anschließender Auswertung
  - Trainings (Latein, ...) überarbeiten, sind die Trainings wie heute angeboten sinnvoll und richtig oder können sie näher an den Unterricht herangebracht werden?
2. Rückmeldepraxis:
  - Viermal pro Jahr wird es einen Rückmeldetag in jeder Klasse geben, der auf den Lernerfolg, nicht auf den Inhalt des Unterrichts abzielt

- Es werden Ziele mit den Klassen vereinbart werden, die dann am nächsten Rückmeldetag überprüft werden, es wird mehr Verbindlichkeit und Systematik eingeführt werden
  - Die kollegiale Hospitation soll verstärkt und gefördert werden
  - In den Fachschaften sollen Vereinbarungen zur Vereinheitlichung der Rückmeldepraxis ausgearbeitet werden
3. Das Schulportfolio soll unter Einbindung der Fachschaften besser strukturiert werden
  4. Das positive Schulklima soll bewahrt werden, unter anderem durch:
    - Teilnahme weiterer Lehrer an Lion's Quest Präventionsarbeit
    - Es wurde ein Konzept für ein Theatercurriculum erstellt, das in einer fünften Klasse pilotiert wird, in der beide Klassenlehrer entsprechend ausgebildet sind
    - Die „ElternSchule“ wird mit vier Themenabenden pilotiert, unter dem Oberthema „Schulkrisen gemeinsam meistern“ wird es Vorträge und weitere Veranstaltungen in den ersten Klassenstufen geben

**Kooperationsvertrag mit dem Pädagogischen Institut der Universität:** Es wurde beschlossen, Umfragen und Forschungsprojekte ausschließlich mit den Pädagogen der Universität Tübingen durchzuführen, was dazu führt, daß man sich einfacher auf die Zusammenarbeit mit einem einzigen Institut konzentrieren und auch einmal kleinere Untersuchung von Schulseite aus gezielt in Auftrag geben kann.

**Unterrichtssituation vor den Pfingstferien:** Durch drei zeitgleich stattfindende Exkursionen war die Situation sehr schwierig zu regeln,

**Unterrichtssituation in den kommenden drei Wochen:**

- in der Woche vom 14. Juli finden die Zeugniskonferenzen statt, es fällt zum Teil Nachmittagsunterricht der Lehrer aus, die an Konferenzen teilnehmen
- ab 18. Juli finden die Umzugsvorbereitungen statt, 5. und 6. Stunde am Freitag
- in der Woche vom 21. Juli findet der Umzug statt, am 21.7. ist schulfrei, außer für Klasse 10 und KS1, die mithelfen
- am 22.7. wird es für die Klassen einen „Klassentag“ mit Aktivitäten außerhalb der Schule geben
- am 23.7. ist ein Sporttag mit Spendenlauf und „soccer cup“ der SMV
- am 24./25.7. ist Unterricht nach Plan, abgesehen von weiteren Umzugsaktivitäten einzelner Fachlehrer
- Die Schuljahresendaktion ist dieses Jahr geheim (Abschied Frau Leube-Dürr)
- Am letzten Schultag endet der Unterricht um 11.00 Uhr, danach ist um 14.00 Uhr, aus Platzmangel leider nur für geladene Gäste, die Einweihung des Neubaus
- Bücherabgabe am Do/Fr 17./18. Juli

**Weiterbildung des Kollegiums:** Im Zeitraum Januar/Februar wird das gesamte Kollegium einen Tag auf Fortbildung sein.

**Abitur im eigenen Takt:** Aus der Presse sieht man einzelne positive Merkmale und Aktivitäten aus anderen Bundesländern (Bayern, Berlin), es könnte eine breitere Unterstützung für dieses Thema von Seiten der SPD-Kultusminister geben.

**Neuer Rektor:** Herr Dr. Petrowski war schon als Referendar am UG, er ist bereits regelmäßig im Gespräch mit der Schulleitung,

#### **TOP 4: Bericht des 6er-Kreises**

Einige Themen sind durch den Bericht der Schulleitung zur Evaluation (s. oben) abgedeckt, das nächste Jahr wird vor allem im Zeichen der Weiterführung der guten Zusammenarbeit mit der neuen Schulleitung stehen.

Vortragsreihe: Die neue, im zweijährigen Rhythmus stattfindende Vortragsreihe ist mit den anderen Schulen (WG/Kepi) abgestimmt und soll im Herbst beginnen. Sie wird auch mit dem Thema „ElternSchule“ verknüpft werden (s. oben).

**Wenn Wünsche für weitere Themen da sind, bitte an den 6er-Kreis wenden!**

#### **TOP 5: Verschiedenes**

**Kassenbericht SMV:** Herr Sprißler, der freundlicherweise die Prüfung übernommen hat, bescheinigte eine sehr ordentliche und sorgfältige Kassenführung, regte jedoch angesichts der doch recht hohen Umsätze (10.000 Euro, durch Wintersporttag) die Eröffnung eines Kontos an.

**BuFDi:** Der „Bundesfreiwillige“ war ein Jahr an der Schule, es gab viele positive Rückmeldungen, bezahlt wurde er vom Verein der Freunde. Die Elternbeiräte sollten doch bitte in ihren Klassen Werbung für den Verein machen, der Mindestbeitrag ist 20 Euro im Jahr, Beitrittsformulare gibt es im Internet unter <http://www.ug.tue.bw.schule.de/index.php?id=88>